

WM-Bronze für Behm und Welling

Glasgow/Elmshorn (mb). Thomas Welling vom Elmshorner Ruder-Club zog ein absolut positives Fazit der FISA World-Masters im schottischen Glasgow. „Das Leistungsniveau wird auch bei den Senioren immer höher – aber wir Krückau-Ruderer sind vorn mit dabei“, meldete er. Eine Bronzemedaille und zwei fünfte Plätze für das Trio vom ERC rechtfertigten dieses Resümee voll und ganz.

Welling und sein Partner Jürgen Behm holten mit ihren beiden Mitstreitern vom Wilhelmshavener Ruderverein, Arne Sommerfeldt und Ingo Kürsten, den dritten Platz im Doppelvierer der Altersklasse C. Bei sehr kalten und selbst für die winderprobten Norddeutschen stürmischen Verhältnissen überquerten sie mit ihrem Boot nach 3:25,72 Minuten die Ziellinie.

Dabei mußte das Quartett lediglich dem Team Nautilus/Breda aus den Niederlanden und den Briten aus Tees um zwei Längen den Vortritt lassen. Welling, Behm & Co. hängten aber unter anderem das Boot von Hansa Hamburg sowie Konkurrenten aus der Schweiz, Frankreich und Großbritannien ab.

Im Doppelzweier belegten Behm und Welling den fünften Platz.

Die schwierigste Aufgabe hatte angesichts der Wetterverhältnisse Claes-Ascan Crasemann im Einer. „Diese Bootsgattung hatte besonders unter den schwierigen Wasserbedingungen zu leiden“, berichtete Welling über das Rennen des Elmshorner Unternehmers, der in der Altersklasse C in 4:10,64 Minuten den fünften Rang belegte.

Bei den FISA World-Masters, der Weltmeisterschaft der Senioren-Ruderer, waren über das Wochenende 2500 Teilnehmer aus 40 Nationen an den Start gegangen. „Eine tolle Veranstaltung“, so Welling zusammenfassend.

Quelle: Elmshorner

Nachrichten vom 12.09.2005